



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Maria Loidl
Tel. +43 662 8072 2535

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
BA/9128ö/2026/03

Protokoll

über die Sitzung:

Bau-, Wohnungs-, Liegenschafts- und Betriebsausschuss

am Donnerstag, dem 5. Februar 2026, Beginn: 14.00 Uhr
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(3. Sitzung des Jahres und 35. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Sebastian Lankes, BEd MEd

| | | |
|-----------|---------------------------|-------------------------------------|
| Anwesend: | Sebastian Lankes, BEd MEd | SPÖ |
| | Folasade Esther Soyoye | SPÖ |
| | Nikolaus Kohlberger | KPÖ PLUS |
| | Cornelia Plank | KPÖ PLUS |
| | Peter Weiss | KPÖ PLUS |
| | Jurica Mustac, MA BA | ÖVP |
| | Peter Radauer | ÖVP |
| | Lukas Bernitz | GRÜNE |
| | Paul Dürnberger | FPÖ |
| | Vincent Paul Pultar, BA | SPÖ |
| | | gem. § 34 Abs. 3 GGO (Beilage 1) |

Anwesend gemäß § 27 Abs. 2 StR:

| | |
|----------------------------------|------|
| Mag. rer. soc. oec. Lukas Rupsch | NEOS |
| Dr. Christoph Ferch | SALZ |

Entschuldigt: Gabriele Venditto-Wagner SPÖ

Vom Ressort: Bgm.-Stv. Mag. Kay-Michael Dankl

Vom Amt: MA 3: Mag. Dagmar Steiner, Katharina Stöffler, Bakk.;
MA 6: BD DI Alexander Schrank, DI Christian Bratka, DI Lukas Winner,

Fatma Aslan, LL.M.oec., DI Felix Bauer, BSc
Info-Z: Tobias Neugebauer, LLB. oec.

Schriftführerin: Maria Loidl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Das Protokoll über die Sitzung vom 22.1.2026 ist den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Vortrag Gemeinderat Peter Weiss (TOP 1)

03/03/16208/2026/001
Q4/2025 Quartalsbericht Wohnungsvergaben,
Zeitraum 01.10.2025 bis 31.12.2025

Der Bau- und Wohnungsausschuss möge gemäß Punkt 4.2.9 des Anhangs zur GGO beschließen:

Der vorgelegte Quartalsbericht Wohnen Q4/2025 samt Beilagen wird zur Kenntnis genommen.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 3/03 vom 21.1.2026.

Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimme von GR Dürnberger (Beilage 2)

Vortrag Gemeinderat Folasade Esther Soyoye (TOP 2)

03/03/16553/2026/001
Grundsatzamtsbericht Vergabe von geförderten Mietwohnungen
im Neubauprojekt Canalstraße 5 „Terrassen Wohnungen
am Fuße des Kapuzinerberges“ der Heimat Österreich
gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgesellschaft m.b.H

Der Bau- und Wohnungsausschuss möge gemäß Punkt 4.2.10 des Anhangs zur GGO beschließen:

1. Der im Amtsbericht detailliert angeführte Prozess für die Sondervergabe der 31 geförderten Mietwohnungen im Neubauprojekt Canalstraße 5 wird angenommen.
2. Die MA 3/03 Wohnservice wird darauf basierend mit der Erstellung eines Vergabevorschlags für die 31 geförderten Mietwohnungen beauftragt.

GR Dürnberger bringt für die FPÖ folgenden Zusatzantrag ein:

FPÖ - Zusatzantrag zu AB Zl. 03/03/16553/2026/001:

Grundsatzamtsbericht Vergabe von geförderten Mietwohnungen im Neubauprojekt Canalstraße 5 „Terrassen Wohnungen am Fuße des Kapuzinerberges“ der Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgesellschaft mbH

Wohnungsvergabe der geförderten Mietwohnungen

Bei der Erstellung für die Wohnungsvergabe der geförderten Mietwohnungen im Neubauprojekt Canalstraße sind folgende Kriterien für eine Aufnahme auf die Liste anzuwenden:

1. Der/die Bewerber/in muss mindestens insgesamt 18 Jahre in der Stadt Salzburg oder anderen Gemeinde des Bundeslandes Salzburg wohnhaft sein.
2. Der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen ist zu erbringen.

3. Für Bewerber/innen, die das 30. Lebensjahr vollendet haben, gilt eine nachweisbare Mindestbeschäftigungsdauer von 5 Jahren auf dem österreichischen Arbeitsmarkt.
4. Nur bei Erfüllung sämtlicher dieser Voraussetzungen erfolgt eine Aufnahme in die Bewerberliste.

Nur bei Erfüllung dieser Voraussetzungen erfolgt eine Aufnahme in die Bewerberliste.

(Beilage 3)

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 3/03 vom 22.1.2026.

Der Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen:

Über den Zusatzantrag der FPÖ:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimme von GR Dürnberger

Über den Amtsvorschlag:

Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimme von GR Dürnberger

(Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Jurica Mustac, MA BA (TOP 3)

06/01/10288/2026/001

Zivilrechtliche Genehmigung für

das Aufstellen von Skulpturen im Mirabellgarten

Der Bau-, Wohnungs-, Liegenschafts- und Betriebsausschuss möge gem. Punkt 4.2.13 des Anhanges zur GGO beschließen:

Die zivilrechtliche Genehmigung zum Aufstellen von Skulpturen in einem näher definierten Bereich des Mirabellgartens zu den o.g. Bedingungen wird erteilt.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 6/01 vom 19.01.2026.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Paul Dürnberger (TOP 4)

06/04/16182/2025/018

Bodenmarkierungen 2026

Verlängerungsamtsbericht

Der Bauausschuss der Landeshauptstadt Salzburg möge gemäß Punkt 4.2.2. des Anhanges zur GGO beschließen:

1. Der Gesamtkostenrahmen für die Bodenmarkierungsarbeiten wird mit maximal € 490.000,00 brutto festgelegt.

2. Der Auftrag für die Bodenmarkierungsarbeiten wird mit einer Summe von € 358.006,87 brutto an die Firma Straßenbedarf GmbH gemäß Angebot vom 13.02.2025 vergeben. Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit noch nicht planbaren Baumaßnahmen oder Verordnungen der Behörde, kann der Auftrag bis maximal € 490.000,00 brutto erhöht werden.

GR Dürnberger hält für das Protokoll fest, dass die großen Sondermarkierungen für die Radwege nicht sinnvoll und zielführend seien und die FPÖ sie daher ablehne.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 6/04 vom 19.01.2026.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 6)

Vortrag Gemeinderat Lukas Bernitz (TOP 5)

06/04/20392/2025/023
Gehsteigneubau und Gehsteiginstandsetzung 2026
Vertragsverlängerung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg möge gemäß Punkt 1.2.1. des Anhanges zur GGO beschließen:

1. Der Auftrag für die Gehsteigneuerrichtung und Gehsteiginstandsetzung 2026 im Stadtgebiet wird mit einer Summe von € 1.036.643,80 brutto an die Fa. Swietelsky AG, gemäß Angebot vom 27.02.2025, und aufgrund der vorhandenen Budgetmittel für die Instandsetzungsarbeiten bei Geh- und Radwegen im Stadtgebiet wird der Auftrag von € 1.036.643,80 brutto auf € 1.600.000,- brutto erhöht vergeben.
2. Bei Auftreten von aber derzeit unvorhergesehenen notwendigen Baumaßnahmen von Bauprojekten kann der Auftrag bis maximal € 1.900.000,- brutto erhöht werden.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 6/04 vom 15.1.2026.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 7)

Vortrag Gemeinderat Vincent Paul Pultar, BA (TOP 6)

06/04/76658/2025/002
Neugestaltung Mozartplatz - Tiefbauarbeiten;
Vergabeamtsbericht

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten zum Bauvorhaben „Neugestaltung Mozartplatz“ wird mit einer Summe von € 5.471.817,43 brutto an den Bieter A, gemäß Angebot vom 15.12.2025, vergeben. Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit unvorhersehbaren Zusatzmaßnahmen kann der Auftrag bis maximal € 6.292.590,05 brutto erhöht werden.
2. Der Gesamtkostenrahmen für die Tiefbauarbeiten zum Bauvorhaben „Neugestaltung Mozartplatz“ wird für die Jahre 2026 - 2028 gemäß den Budgettranchen lt. Pkt. E) Finanzierung mit maximal € 6.887.000,-- brutto + 10 % Schwankungsbreite festgelegt.
3. Der Gesamtkostenrahmen für das Bauvorhaben „Neugestaltung Mozartplatz“ wird mit maximal € 7.031.656,-- brutto festgelegt.
4. Das Parken mit PKWs am Mozartplatz wird verkehrsorganisatorisch künftig nicht mehr möglich sein.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 6/04 vom 20.1.2026.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 8)

Ende der Sitzung: 14.42 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 42 Minuten
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 6